

Saale-Zeitung.

Verlagsberechtigter Inhaber.

Anzeigen

werden die Spaltenzeit über dem Raum mit 20 Pfg. ...

(Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis für Halle monatlich 2,50 M. ...

Nr. 583.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 13. Dezember

1899.

Die Wohnungsmiethe nach den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches.

Ueber die Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches bezüglich der Rechte und Pflichten der Vermieter und der Mieter ...

Nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch ist der Vermieter verpflichtet, dem Mieter die gemietete Wohnung in geeignetem Zustande zu überlassen ...

Die auf der vermieteten Wohnung ruhenden Lasten hat der Vermieter zu tragen. Z. B. das Strafensteuern ...

Veränderungen oder Verschlechterungen der gemieteten Wohnung, die durch den vertragsgemäßen Gebrauch ...

Der Vermieter hat für seine Mietsforderung ein Pfandrecht an den eingebrachten Sachen des Mieters.

Ist die Wohnung auf ein Jahr vermietet, so ist die Kündigung zum Schluss jeden Kalendervierteljahres zulässig ...

Wird die Wohnung auf länger als ein Jahr gemietet, so bedarf es einer schriftlichen Form (Mietvertrag).

Es hat der Vermieter das Recht, die Wohnung zu kündigen, wenn sie nach angemessener Verpachtung ...

Wird das Grundstück, in welchem die Wohnung sich befindet, verkauft, so hebt der Verkauf die Miethe nicht auf ...

Deutsches Reich.

In der gestrigen Reichstagssitzung sprach sich der Reichspräsident ...

schienen das deutsche Volk beim Kaiser verächtlich zu haben, ohne zu bedenken, dass es sich doch um ein Verbrechen am Wohle der Nation ...

Die erste Verlesung des neuen Reichsgesetzes über die Wahlverfahren ...

Die zweite Verlesung des Reichsgesetzes über die Wahlverfahren ...

Die dritte Verlesung des Reichsgesetzes über die Wahlverfahren ...

Die vierte Verlesung des Reichsgesetzes über die Wahlverfahren ...

Die fünfte Verlesung des Reichsgesetzes über die Wahlverfahren ...

Die sechste Verlesung des Reichsgesetzes über die Wahlverfahren ...

Die siebente Verlesung des Reichsgesetzes über die Wahlverfahren ...

Die achte Verlesung des Reichsgesetzes über die Wahlverfahren ...

Die neunte Verlesung des Reichsgesetzes über die Wahlverfahren ...

Die zehnte Verlesung des Reichsgesetzes über die Wahlverfahren ...

durchaus erfreulicher Uebereinstimmung gesteht und sich das Vertrauen des Reiches ...

Im Reichstag sprach sich der Reichspräsident ...

Die zweite Verlesung des Reichsgesetzes über die Wahlverfahren ...

Die dritte Verlesung des Reichsgesetzes über die Wahlverfahren ...

Die vierte Verlesung des Reichsgesetzes über die Wahlverfahren ...

Die fünfte Verlesung des Reichsgesetzes über die Wahlverfahren ...

Die sechste Verlesung des Reichsgesetzes über die Wahlverfahren ...

Die siebente Verlesung des Reichsgesetzes über die Wahlverfahren ...

Die achte Verlesung des Reichsgesetzes über die Wahlverfahren ...

Die neunte Verlesung des Reichsgesetzes über die Wahlverfahren ...

Die zehnte Verlesung des Reichsgesetzes über die Wahlverfahren ...







größer vertheilt jedoch ihr Ziel und die britischen Truppen erreichen Brest am 11. Ubr morgens. Die Größe des Heeres wird auf 6000 Mann geschätzt. Der Feind hat eine um wie unheimlichere Stellung inne.

Die Telegraphen meldet, daß am 4. Ubr morgens die Stellung der Buren bei Stormberg angegriffen werden sollte, es sich jedoch nicht ereignete. Die Buren sind der Ansicht, daß die Stellung gut ist und nicht leicht zu erobern ist.

Die Buren sind der Ansicht, daß die Stellung gut ist und nicht leicht zu erobern ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Stellung gut ist und nicht leicht zu erobern ist.

Die Buren sind der Ansicht, daß die Stellung gut ist und nicht leicht zu erobern ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Stellung gut ist und nicht leicht zu erobern ist.

Die Buren sind der Ansicht, daß die Stellung gut ist und nicht leicht zu erobern ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Stellung gut ist und nicht leicht zu erobern ist.

Die Buren sind der Ansicht, daß die Stellung gut ist und nicht leicht zu erobern ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Stellung gut ist und nicht leicht zu erobern ist.

Die Buren sind der Ansicht, daß die Stellung gut ist und nicht leicht zu erobern ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Stellung gut ist und nicht leicht zu erobern ist.

Die Buren sind der Ansicht, daß die Stellung gut ist und nicht leicht zu erobern ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Stellung gut ist und nicht leicht zu erobern ist.

Die Buren sind der Ansicht, daß die Stellung gut ist und nicht leicht zu erobern ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Stellung gut ist und nicht leicht zu erobern ist.

**Oesterreich-Ungarn.**

Die Buren sind der Ansicht, daß die Stellung gut ist und nicht leicht zu erobern ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Stellung gut ist und nicht leicht zu erobern ist.

blattes" mit lärmender Aufschreie hervor. Verkauf verlangt, es solle der Bräutigam die Braut als erste Brautjungfer in die Zugsordnung der heiligen Ehe eintragen werden, was selbst dieser Antrag, der 6000 Protestanten betraf, in Oesterreich-Ungarn nicht durchzusetzen war.

**Frankreich.**

Bei Verhandlung des Budgets in der Deputirtenkammer wurde die Frage der Besteuerung der Buren diskutiert. Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist.

Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist.

Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist.

Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist.

Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist.

Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist.

Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist.

Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist.

Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist.

Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist.

Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist.

Berlin, 12. Dez. Der Reichstagsabgeordnete Dr. Vitzthum erregt durch seine Rede im Reichstag großes Aufsehen. Er fordert eine Reform der Verfassung.

Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist.

Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist.

Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist.

Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist.

Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist.

Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist.

Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist.

Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist.

Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist.

Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist.

Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist.

Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist.

**Letzte Telegramme.**

Berlin, 12. Dez. Auf Befehl des Kaisers sind heute Abend in der Hofkapelle die Leichen der Kaiserin Elisabeth beigesetzt worden.

Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist.

Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist.

Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist.

Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist.

Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist.

Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist.

Berlin, 12. Dez. Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist.

Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist.

Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist.

Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist.

Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist.

Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist.

Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist.

Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist.

Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist.

Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist.

Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist. Die Buren sind der Ansicht, daß die Besteuerung gerecht ist.

# Aug. Weddy

Papier-Ausstattungen — Feinste Lederwaaren  
**Photographie-Albums.**



## Wie allgemein bekannt, stehen **Richters Anker-Steinbaukasten**

nach wie vor unerreicht da; sie sind das bestechende Weihnachtsgeschenk für Kinder über drei Jahre. Sie sind billiger, wie jedes andere Geschenk, weil sie viele Jahre halten und sogar nach längerer Zeit noch ergänzt und vergroert werden können; die ersten

### Anker-Steinbaukasten

sind das einzige Spiel, das in allen Ländern ausgetestetes Lob gefunden hat, und das von allen, die es kennen, aus Überzeugung weiter empfohlen wird. Wer dieses einzig in seiner Art bestehende Spiel- und Beschftigungsmittel noch nicht kennt, der lasse sich von der unterzeichneten Firma einigt die neue reichillustrierte Preisliste kommen, und lege die darin abgedruckten überaus günstigen Gutachten. — Beim Einkauf verlange man gefhligst ausdrücklich: Richters Anker-Steinbaukasten und weise jeden Kasten ohne die Fabrikmarke Anker (scharf als unecht) zurück; wer dies unterlässt, kann leicht eine minderwertige Nachahmung erhalten. Die ersten Anker-Steinbaukasten sind zum Preise von 1 M., 2 M., 3 M., 4 M., 5 M. und hber vorrätig in feineren Spielwaren-Geschäften des In- und Auslandes. — Neu! Richters Gebudepiel: Spinn, Webel, Wille, Renne, Nicht zu hhig, Kopierdreher, Pythagoras, Disambulator, Zornbrecher, Grntentier usw. Preis 50 Pf. Nur echt mit Anker! **J. W. Meißner & Cie.,** Buchbinderei in Brning, Königsberg, Wien, Ulm (Schweiz), Metzger, Neuport, 25 Post-Str.

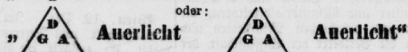
Obige Anker-Steinbaukasten Buchhandlung, sind vorrätig in Halle a/S. bei **C. Puppendick, Nr. 10 Mannische Str. 10.** Bitte gratis und franco die illustrierte Preisliste an verlangen.



## An alle Gasglühlicht-Consumenten!

Jeder echte Auerkrper trägt den Aufdruck „Auerlicht“  
 Jeder echte Auerbrenner hat die Umschrift:

„Gasglühlicht Patent Dr. Auer v. Welsbach“



Alle Verkaufsstellen für echtes Auerlicht sind durch unsere Plakate (siehe obiges Bild) kenntlich.

Gas-Selbstznder „Fiat Lux Automat“

**AUERGESELLSCHAFT**  
 (Deutsche Gasglühlicht Aktiengesellschaft)  
 BERLIN C., Molkenmarkt 5.

Gas-Selbstznder „Fiat Lux Simplex“

Als Weihnachtsgeschenk empfohlen

### Hausmusik.

Sammlung von neuem beliebtesten  
**Clavierstcke**  
 zur Unterhaltung und für den  
 Unterricht von  
**W. Straube,**  
 3 Heite  1,80 M.

Eine vorzügliche Auswahl, die jedem Clavierspieler Freude macht. Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt von der Verlagsbuchhandlung

**Hugo Peter, Alte Promenade Nr. 35.**

## Linoleum

1 Doppelwanne 2000 D-Mir.  
**Walton-System,**  
 allerhrtete, glatte Waare, mit kleinen Wasserflecken, angeformten und bedeutend unter sonstigen Preisen abzugeben.

**Gebr. Buttermilch,**  
 Halle a. S., Lombardstr. 9.  
 Fernspr. 508.

Linoleum.

Schirmfabrik von **L.M. Werkmeister,**  
 16 Leipz. Str. 16.  
 Anerkannt billige Preise.

## Dauerbrandöfen der Eisenberger Htte

**GEBR. GIENANTH** Eisenberg  
 Platz.



Regulierung mit nur einem Griff.

Zu beziehen durch: **Wilh. Heckert, Halle a. S.**

## Rothe + Loose

Ziehung in Berlin vom 16. — 21. Dezember 1890  
 zu Gunsten der Lungenheilstätten.  
**Haupttreffer: 100,000, 50,000 etc. Mk. baar.**  
 Originallose Mk. 3,50. Porto und Liste 30 Pf. extra.  
 Berlin W., Peter Loewe, Mohrenstrasse 42.  
 Telegr.-Adr. **Glckspeter** Berlin.

## Photographie Bonckert,

29 Gr. Ulrichstr. 29.  
 12 Stück Visitenbilder Mark 4,50.  
 12 Stück Cabinetbilder Mark 12,—.  
 Vergroerung gemch jedem Bilde bei billigsten Preisen.



**Pelz-Mäntel,  
 Pelz-Gapes,  
 Colliers,  
 Mnfen,  
 Barettes,  
 Herren-Pelze  
 etc.**  
 eigener Anfertigung  
 empfiehlt  
**Christian Voigt,  
 Halle a. S.,  
 Schmeerstrasse 21.**



Man bevorzuge beim Einkauf nur die deutsche Nähmaschine, welche in Folge besserer Anfertigung feinerer Verarbeitung, auch in den Leistungen  amerikanischen weitnd übertrifft.

**Phnix, Teutonia (V. S.), Singer,**  
 nur beste deutsche Fabrikate, empfehle, da sie Unkosten für den Benutzenden nicht haben, an äußerlich soliden Preisen. Preislisten gratis und franco.

Man überzeuge sich und wahre seinen Vortheil.

**H. Schöning, Gr. Steinstrasse 67,  
 Ecke Schimmelstrasse,  
 seit 1876 Nähmaschinen- und Fabrik-Reparatur.**

Schmeerstr. **Rudolph Mller** Begründet 1863.

— Juweller und Goldschmied —  
 empfiehlt zum bevorzuehenden Weihnachtsgeschenk sein großes Lager von **Gold-, Silber-, Granat-, Corallen- und Alfsnidevaaren** in den neuesten geschmackvollsten Modellen zu den nhersten billigsten Preisen. — Reparaturen schnell und billig.



## Grote Auswahl in:

**Kinderwagen,  
 Puppenwagen,  
 Poppen-Sportwagen,  
 Korbsthlen,**  
**Reisekrben,  
 Pappekrben,  
 Nolenstnder  
 und alle anderen  
 Korbwaaren**

empfiehlt zu billigsten Preisen

**W. Leopold, Mauerstr. 13,  
 neben der Katholischen Kirche.**



## Fahrräder, Nh- und Wring-Maschinen

— sowie smmliche Buchdrucker- und  
 passende Weihnachtsgeschenke —  
 in empfehlender Erinnerung.

**Ferd. Gabler, Mechaniker, Anhalter Str. 17.**  
 Reparatur-Verkstatt für Fahrräder, Nähmaschinen.

## Thermophor wärmt Alles.

Ohne Feuer, Spiritus, Gas etc. erzeugen die Thermophor-Ofen und Druckpressen Wärme und erhalten dieselbe Tag und Nacht 8—10 Stunden lang.

Thermophore sind daher **die schönsten Weihnachtsgeschenke.** Milchthermophore für Kindermilch, Kaffee- etc. Kannen, Menagenglser, Töpfe zur Aufbewahrung warmer Speisen und Flüssigkeiten, Fussbnke etc. vorrätig in allen Haus- und Kirchengerthe-Handlungen. Thermophore für Krankenkompresse (Compressen etc.) Verkaufsstellen in Halle a/S.: **Geist. Rennsch.** Poststr. 9/10, **Fr. Baumgarten,** Bandagist, **Ferd. Dehne,** Bandagist, **Deutsche Thermophor-Gesellschaft, Berlin S.W. 19.**

W. J. Weidmann und Unterhtten 1868/1869.